

Deutscher Name: Kultur-Apfel

Wissenschaft. Name: Malus domestica

Familie: Rosengewächse

Wissenswertes:

Seine kulturelle Bedeutung ist seit jeher überragend. Es ist aber immer der großfruchtige Kultur-Apfel gemeint. Der Apfelbaum existiert bereits seit ca. 7000 Jahren. Viele Bäume werden ausschließlich als Ziergewächse gezogen, da die herrlichen rosa-weißen Blüten zweifellos das schönste an dieser Pflanze sind.

Herkunft:

Gemäßigte Breiten der nördlichen Halbkugel. Der Apfelbaum stammt aus Japan und hat eine typische, fleckige Rinde, eher steife, violette Zweige und blüht im Frühjahr an den Enden der Zweige.

Anzucht:

Samen erntet man im Herbst und sät sie direkt aus. Jungpflanzen und Rohlinge sind im Bonsai-Fachhandel erhältlich.

Standort:

Ganzjährig im Freien. Sehr hell, vor allem im Frühjahr, damit die Neutriebe möglichst gedungen wachsen. Stellen Sie den Apfel-Bonsai im Sommer möglichst halbschattig auf, damit das Laub nicht austrocknet. Gut frostverträglich, doch bei Temperaturen unter -5° C ist Schutz nötig.

Gießen:

Ein Apfel-Bonsai benötigt viel Wasser, um seine Früchte zu halten. Gießen Sie im Sommer großzügig und lassen Sie die Erde nicht zu sehr austrocknen. Gießen Sie im Winter, wenn die Erde oberflächlich trocken ist.

Schneiden:

Abgestorbene Äste sollten im Winter, Februar, entfernt werden. Ab einer Trieblänge von 5 bis 10 cm kann auf ein Blatt zurückgeschnitten werden. Lässt man viele Früchte am Baum, wird er kaum wachsen, so dass die Entwicklung einer Feinverzweigung behindert wird. Deshalb wird bei Jungpflanzen der größte Teil der Früchte entfernt.

Drahten:

Von daher sollte der Draht möglichst lange am Baum bleiben. Aus diesem Grund ist es ratsam einen Apfelbaum erst im Frühsommer (Ende Mai-Ende Juni) zu drahten. Der Vorteil hierbei ist: Da das Dickenwachstum dann langsam schwächer wird kann der Draht lange am Baum bleiben bevor der Bonsai entdrahtet werden muss. Ältere Äste werden besser gespannt.

Düngen:

Gedüngt werden sollte im März vor der Blüte. Ende Mai, Anfang Juni nach der Fruchtbildung und Ende August bis November, wo nur noch einmal pro Monat gedüngt wird. Der ideale Dünger ist organischer fester Dünger.

Umtopfen:

Umtopfen alle 2 Jahre im Frühjahr. Ältere Apfel-Bonsai werden meist nach 3 Jahren umgetopft. Beim Umtopfen der Bonsai erfolgt ein Wurzel-Rückschnitt. Oft wird dabei ein Drittel bis die Hälfte der Wurzeln entfernt.

Überwinterung:

Apfelbäume vertragen Frost bis -10°C ungeschützt. Wird es kälter, sollte die Wurzel mit Rindenmulch oder einem anderen isolierenden Material abgedeckt werden.